



LEADERSHIP RHEIN-MAIN gUG
Netzwerk auf Augenhöhe
2024-25 Programm

Als ein LEADER aus einem der drei Sektoren unserer Region wollen Sie

- wirkungsvolle, nachhaltige Lösungsansätze entwickeln,
- Effektivität und den Fokus in Veränderungsprozessen erhöhen,
- entsprechende Impulse für gesellschaftliches Engagement setzen.



LEADERSHIP RHEIN-MAIN - Netzwerk auf Augenhöhe
ist ein gemeinnütziges Unternehmen (gUG).

Herausforderungen werden komplexer, bleiben jedoch durchschaubar und Lösungen greifbar, wenn Erfahrene ihr Wissen miteinander teilen.

Mit jeder BEGEGNUNG wächst das eigene Netzwerk und bietet klare Orientierungshilfe.

Durch die Bereitschaft, gewohnte Denkmuster in Frage zu stellen und sich neuen Ideen zu öffnen, können Leader effektiver mit sich verändernden Bedingungen umgehen und nachhaltige Transformation vorantreiben.

Fortbildung ist kein Luxus!

Teilnehmende investieren bewusst Zeit zu reflektieren
und die eigenen Führungsfähigkeiten weiterzuentwickeln.

- Ausgewählte Führungspersönlichkeiten kommen bei den regelmäßig angebotenen Treffen zusammen.
- Jede BEGEGNUNG findet innerhalb eines vorgegebenen Rahmens für *Experiential Learning* (praxisnah) und an unterschiedlichen Orten im Rhein-Main Gebiet statt.
- Auf **Augenhöhe** und nach den Regeln des **Chatham House** schafft ein "safe space" für einen offenen, ehrlichen Dialog.
- Die reiche **Vielfalt** entsteht gezielt durch eine Balance der Teilnehmenden aus den drei Sektoren, Privatwirtschaft, Öffentlicher Sektor und Non-Profit, sowie bewusst durch Personen unterschiedlicher Kulturen, Religionen, Nationalitäten, ethnischer Gruppen, Geschlecht sowie Alter.

Bei einem entspannten Ausklang
des Sommers treffen die
Teilnehmenden andere Personen
aus dem LEADERSHIP Netzwerks
und lernen die Methodenvielfalt
des Programms kennen.
Gemeinsam entwickeln wir eine
erste Vertrauensbasis.

Freitag
06. Sept. 2024

DER AUFTAKT!

Ende des Sommers
Soirée

Freitag
27. Sept. 2024

Vertrauen
Sicherheit
Fehlerkultur

Montag
XX. Mai 2025

Kollegial
Solidarisch
und Agil

Mittwoch
20. Nov. 2024

Macht
macht
süchtig!

Freitag
XX. Mär. 2025

Kreativität
und
unser Nachwuchs

Montag
10. Feb. 2025

Potenzial²



Der Auftakt startet ab 14 Uhr nachmittags und endet mit einem gemütlichen Ausklang nach dem gemeinsamen Abendessen.

Eine BEGEGNUNG besteht aus zwei Diskussions-Schwerpunkten und einem Mittagessen, beginnt um 8 oder 9 Uhr und endet gegen 18 Uhr.

Kleinere Änderungen im Programm sind vorbehalten - Teilnehmende werden rechtzeitig informiert.

Die Teilnehmenden bleiben auch nach Programmabschluss in einem **effektiven und interaktiven Alumni-Netzwerk** miteinander verbunden und können sich **gemeinsam in Initiativen und Projekten** engagieren.

Die Teilnahmegebühr für alle sechs Treffen beträgt 1.680€. Da die Teilnahme einer engagierten Führungspersönlichkeit niemals an Geldmangel scheitern darf, ist LEADERSHIP RHEIN-MAIN sehr dankbar für Firmen und Stiftungen, die durch ein Stipendium Personen, z.B. aus dem Non-Profit Sektor, die Teilnahme am Jahresprogramm ermöglichen und somit unsere Ziele unterstützen.

Ist Ihr Interesse geweckt? Melden Sie sich bei uns, um rechtzeitig Näheres zu erfahren und sich anzumelden:

Anmeldeschluss ist am 28.08.2024

LEADERSHIP RHEIN-MAIN
Netzwerk auf Augenhöhe
gemeinnützige UG
(haftungsbeschränkt)

info@leadership-rm.de
www.leadership-rm.de
Tel: 0173 / 655 0163



Einige BEGEGNUNG-Details:

Freitag, den 27. Sept. 2024, Ort: Langen

Vertrauen <> Sicherheit <> Fehlerkultur

Vertrauen im Team. Offene Fehlerkultur. Warum ist das essenziell und was zeichnet erfolgreiche Führungskräfte und Teams aus, die diese Fähigkeiten beherrschen?



Bei dieser BEGEGNUNG sind wir bei der **Deutsche Flugsicherung (DFS)** zu Gast, deren Mitarbeiter:innen u.a. dafür sorgen, dass weit über unseren Köpfen Ordnung herrscht und der Luftverkehr im deutschen Luftraum sicher, geordnet und flüssig abläuft.

Um höchste Sicherheit aufrecht zu erhalten, investiert die DFS viel in die Vertrauens- und Fehlerkultur der Fluglotsen und der gesamten Organisation. Dabei gilt es, Vertrauen zu fördern sowie Überlast frühzeitig zu erkennen, zu vermeiden und dennoch jeden Tag aufs Neue die bestmögliche Dienstleistung zu erbringen. Abweichungen von Prozessen oder Vorgaben werden

ohne arbeitsrechtliche Konsequenzen gemeldet. So kann sich das Unternehmen als lernende Organisation weiterentwickeln.

Die DFS gewährt den teilnehmenden Führungskräften Einblicke in den Alltag der Flugsicherung und ihren Beitrag zur Sicherheit des Luftverkehrs, der für uns als Flugzeugpassagiere selbstverständlich ist.

Wer ist für die Sicherheit in unserem Vertrauensraum verantwortlich?

Am Nachmittag verbringen wir den zweiten Teil der BEGEGNUNG bei einem weiteren systemrelevanten Akteur der Region: dem **ZenJA**. Ein Ort, an dem gute Ideen der unterschiedlichsten Beteiligten willkommen sind und alltagspraktische Lösungen im Alltag erprobt werden können: Ein offenes Haus für Jung und Alt.

Hier erleben wir Vertrauen und Fehlerkultur in einem ebenso inspirierenden Umfeld, das vom Ehrenamt lebt und sich ständig innovativ weiterentwickelt. Langjährig gewachsen und in der Gemeinschaft verbunden, bietet ZenJA eine professionelle und verlässliche Familienbetreuung sowie Angebote für einen gesunden Geist und Körper.



Mittwoch, den 20. Nov. 2024, Ort: Frankfurt

Macht macht süchtig!

Wo hierarchische Strukturen die Regel sind, üben bestimmte Personen deutlich mehr Macht als andere aus. Wie tolerant müssen wir sein? Wie geduldig? Wann ist der Punkt erreicht, an dem wir einer Macht-Entscheidung widersprechen oder agieren? Wie vermeiden wir Ohnmacht?

Unser Gastgeber, der Hauptgeschäftsführer des **Börsenvereins des Deutschen Buchhandels**, ist eine Persönlichkeit, die mit Macht häufig handelt. Ebenfalls mit Beiträgen von anderen Teilnehmenden wird aus dem gemeinsamen Erfahrungsschatz erzählt und beraten, wie Führungspersönlichkeiten mit unterschiedlichen Situationen umgehen können, um auf der gesellschaftlich-positiven Seite zu landen.



**Wann ist Macht ein Segen? Wann ist es ein Fluch?
Wie viel Macht ist gesund und wann macht es krank?**

Im zweiten Teil der Begegnung beschreiben Expert:innen, welche Auswirkungen einem Ungleichgewicht schnell folgen und bei welchen Erkennungsmerkmalen eine konsequente Handlung erforderlich ist.

Was hat Macht mit Sucht zu tun? Weil Macht auch bedeutet, Druck auszuüben. Das gilt für Mächtige, die immer mehr Macht fordern, um ihre Missstände zu befriedigen. Das gilt aber auch für Menschen, die unter Druck leiden und auf der Suche nach einem einfachen Ausweg in eine Abhängigkeit geraten.

Deshalb beschäftigen wir uns bei dieser BEGEGNUNG ebenfalls mit Sucht. Wir wollen sie ebenfalls verstehen, Handlungsmerkmale und Techniken lernen. In der Ausübung unserer Führungsverantwortung wollen wir angemessen reagieren und - noch besser - präventiv handeln.

Montag, den 10. Feb. 2025, Ort: Oberursel

Potenzial²

Wie erhöhe ich mein Potenzial? Wie erhöhe ich das Potenzial meines Teams oder meiner Organisation?



Kommunikation ist keine Einbahnstraße. Eine Führungskraft lernt mit dem Medium (einer Codierung, einer Sprache) zuzuhören und die Wahrnehmung, zu verfeinern, zu vertiefen. Anhand von Feedback-Loops, geht man den Intentionen der Sender auf den Grund und überprüft, was angekommen ist – und hinterfragt was gemeint, sowie was gedacht wurde.

Dieses Zwischenspiel wird mit Klangexperten geprobt und geübt. Aktive und Alumnae der **Kronberger Academy** begleiten uns mit ihren Instrumenten (z.B. Cello, Geige, Bratsche). Wir üben ebenfalls eine stärkere Wertschätzung der Begabung und der Disziplin dieser jungen Künstler:innen aus.

Musikalische Vorkenntnisse oder instrumentale Fähigkeiten dazu sind nicht erforderlich. Musik bleibt eine universelle Sprache.

Unsere BEGEGNUNG geht dann weiter mit einem Team der **Oberurseler Werkstätten**. An Arbeit mangelt es im Team nicht, aber wann wird das volle Potenzial des Teams ausgeschöpft? Wir werkeln selbst an der Arbeitsbank und erkennen die Fähigkeiten in uns und in unseren Mitschaffenden. Wir üben die neu entdeckten Feinheiten des Zuhörens und sprechen mit unerwarteten Expert:innen, die uns daran erinnern, was es wirklich heißt, auf die Bedürfnisse der Mitarbeitenden einzugehen.